

Die Kugel rollt

Casinos Austria und Österreichische Lotterien zeigen die beste Bilanz der 50-jährigen Unternehmensgeschichte.



© Achim Blenck/Casinos Austria

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Die Casinos Austria und die Österreichische Lotterien-gruppe zeigen mit den besten Zahlen ihrer Unternehmensgeschichte auf. Mit Alexander Labak wurde auch ein Nachfolger für Karl Stoss als General bestellt.

2016 konnten in allen Geschäftsbereichen des Unternehmens Umsatzsteigerungen erzielt werden; das führte auch zu einem Plus beim Konzernumsatz von acht Prozent auf den Rekordwert von 3.885,95 Mio. €.

Durch nachhaltige Investitionen in die Verbesserung und Erweiterung des Angebots und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung konnten beim Ergebnis deutliche Steigerungen erreicht werden: Das Betriebsergebnis stieg um satte 49% auf 150,1 Mio. €, das Konzernergebnis konnte sogar um 65% auf 91,2 Mio. € gesteigert werden.

34,8

Auslandskugel

Die Casinos Austria International (CAI) konnte das Betriebsergebnis im Jahr 2016 von zuletzt 8,01 Mio. € auf 34,79 Mio. € mehr als vervierfachen. Bei einem Umsatz von 126,37 Mio. € wurde erstmals seit 2009 wieder ein positives CAI-Konzernergebnis in Höhe von 9,1 Mio. € erwirtschaftet.

Mehr Gewinne ausbezahlt ...

An die Spielteilnehmer und Gäste wurden insgesamt Gewinne in der Höhe von 2,7 Mrd. € ausbezahlt – ein Zuwachs von 11,3% gegenüber 2015 und ebenfalls ein historischer Höchstwert.

Der größte Gewinner des Jahres wurde auch 2016 nicht per Zufall ermittelt: Es ist – erraten – der Fiskus. Erstmals in ihrer Geschichte hat die Unternehmensgruppe mehr als über 600 Mio. € (konkret: 609,25 Mio.) an Steuern, Abgaben und Sozialversicherungs-Beiträgen abgeliefert.

... mehr Besucher verzeichnet 3.009.946 Besucher, davon mehr als die Hälfte internationale Gäste, besuchten die zwölf heimischen Casinos 2016; das entspricht einem Plus von 10,6% gegenüber dem Jahr davor.

In der Folge konnten auch die Spielerlöse kräftig gesteigert werden, sie liegen mit 326,83

A. Labak (r.) hatte u.a. Karrierestationen bei Henkel, Johnson & Johnson, Deutscher Bank und Mastercard. Er übernimmt von K. Stoss (l.) und ist bei den Casinos bis Ende 2019 bestellt.

Mio. € um 5,2% über dem Jahr davor.

Zuwächse feierte auch die Gastronomietochter von Casinos Austria: Acht Gault&Millau-Hauben machen Cuisino zum höchstdekorierten Gastronomieunternehmen Österreichs, und mit einem Außenumsatz von 17,07 Mio. € gibt es auch beim Geschäft ein deutliches Plus von 12,67% gegenüber 2015.

Auch Lotterien legen zu

Für die Österreichischen Lotterien brachte das Jubiläumsjahr 2016 einen Rekordwert an Glücksspielerlösen: Mit 3,352 Mrd. € gleich 8,7% mehr als im Jahr davor, wurde zum 30. Geburtstag ein neuer Rekordwert erreicht. Das Ergebnis vor Steuern mit 77,8 Mio. € und der Jahresüberschuss mit 67,7 Mio. € markieren ebenfalls Höchstwerte.

Die elektronischen Lotterien mit ihrer Spieleseite win2day.at holte mit Produkteinführungen bei den Casino-Spielen und dem weiteren Ausbau des mobilen Angebots einen Anstieg der Spielerlöse um rund 17,8% auf ein All-Time-High von 1,539 Mrd. €.

Stoss geht, Labak kommt

Am 1. Jänner 2007 wurde Karl Stoss in den Vorstand der Casinos Austria AG und der Österreichischen Lotterien GmbH berufen, am 8. Mai 2007 übernahm er die Funktion des Generaldirektors. Am 1. Juni wird nun Alexander Labak erst Vorstand bei den Casinos Austria und am 1. Juli dort Generaldirektor und zugleich CEO der Österreichischen Lotterien.

”

Wir haben eine außergewöhnliche Unternehmensgruppe aufgebaut, auf die die Eigentümer stolz sein können.

Karl Stoss
Casinos Austria, Österr. Lotterien

“